

Sieh mal, was für ein schöner, bunter Garten!  
Langsam geht der Tag zu Ende.

Lenni, der kleine Elefant, gähnt. Zeit, schlafen zu gehen.  
Er räumt den Garten auf und bringt die Geräte in den  
Schuppen. Zum Schluss riecht er am Lavendel.  
»Jetzt bin ich richtig schön müde!«  
Aber wo steckt eigentlich Lu, das freche Luchsmädchen?



»Ich bin noch gar nicht müde!« Jubelnd lässt sich Lu in die Strohsäcke fallen. Der Schwung reicht sogar noch für einen Salto.  
»Nee, das war nix! Ich mach's noch mal!«



Lenni runzelt den Rüssel.

»Aber man sieht doch fast nichts mehr«, sagt er.

»Keine Sorge«, ruft Lu und wirbelt schon wieder durch die Luft.  
Diesmal fliegt ihre Brille in hohem Bogen davon.  
Sofort raschelt es im Gebüsch.  
Aber Lenni ist schneller als der Verschwinde-Zwerg.  
»Tut mir leid, die gehört Lu«, sagt Lenni.



»Danke«, japst Lu und setzt sich die Brille auf.  
»Du hast vielleicht ein klitzekleines bisschen recht, ich mach morgen weiter mit den Saltos.«



Lenni schlingt seinen Rüssel um Lu. »Träum was Schönes.«

»Du auch«, murmelt Lu und kuschelt sich an Lenni.

Sie umarmen sich jeden Abend, denn das tut gut.

Danach klettert Lu zum Schlafen auf den Baum und

Lenni in seine Hängematte.

»Alles klar da oben?«, fragt Lenni.

»Alles klar da unten?«, fragt Lu.

Kichernd antworten sie sich gegenseitig:

»Ja. Und schöne Grüße ans Gemüse!«

